



# Sammlung Theaterzettel

## Der sechste Sinn

**Moser, Gustav von**

**1901-01-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 20. Januar 1901.

Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags **3 Uhr.**

Zu ermässigten Preisen.

# Der Hochzeitstag.

Schwank in vier Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrunn-Schaup.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

## Personen:

Dr. Hans Schmidt, Rechtsanwalt	Herr Köfert.	Frau verw. Kommissionsrat Schmalz, Mariens	Frau Jacobi.
Marte, seine Frau	Frl. Wittels.	Mutter	Herr Steined.
Dr. med. Hans Klemm, Kreisphysikus	Herr Lösch.	von Reinhold } Chargierte des Korps	Herr Weger.
Melanie, seine Frau	Frl. Burger.	Becker } „Frankonia“	Herr Moser.
Fritz von Nauendorf, Referendar	Herr Köhler.	Erster } Dienstmann	Herr Füllkrug.
Müller, Bureauvorstand	Herr Ernst.	Zweiter } Dienstmann	Herr Peters.
Hermann, Schreiber	Frl. Breisch.	Dritter	Frl. Fischer.
Hierbalg, Weingutsbesitzer aus Weissen	Herr Hecht.	Anna, Dienstmädchen	
Else Mechels, Mariens Freundin	Frl. Kaden.		

Ort der Handlung: Dresden. — Zeit: Gegenwart.

Während des Schwankes findet keine Pause statt.

## Nächst:

# Der sechste Sinn.

Schwank in 1 Akt von Gustav von Moser und Robert Misch.  
Regisseur: Herr Hecht.

## Personen:

Eugen Herold, Lederhändler	Herr Köfert.
Else, seine Frau	Frl. Kaden.
Karl Weber, sein Freund	Herr Lösch.
Pepi Schöneegger, Putzmacherin	Frl. Wittels.
Anna, Dienstmädchen	Frl. Fischer.
Franz, Hausdiener	Herr Peters.

bei Herold

Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 3 Uhr.** End: nach 5 Uhr

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— pro Platz	Parquet	Mk. 2.— pro Platz
Reserveloge II. Rang	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rang	" 1.50 " "	Barriere	" 1.— " "
Barterloge	" 2.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang	" .80 " "
Loge I. Rang	" 2.50 " "	Gallerieloge	" .60 " "
Loge II. Rang	" 2.— " "	Gallerie	" .30 " "
Loge III. Rang	" 1.50 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Abends halb 7 Uhr. 49. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Wildschütz.

Komische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Kozebue frei bearbeitet. Musik von A. Lohring.